

Portal für Ausbildungspersonal: informieren – vernetzen – weiterbilden

Die durch den technologischen Wandel angetriebene Digitalisierung der Arbeits- und Berufswelt führt beim betrieblichen Lernen zu einer signifikanten Erhöhung und zunehmenden Dynamik des Informationsaufkommens. Zugleich verkürzen sich die Kommunikationswege – bis hin zum Austausch von Informationen in Echtzeit. Verfügbare Informationen wachsen beständig, werden vielfältiger, unübersichtlicher und schwerer in ihrer Qualität und Praxisrelevanz einschätzbar. Was Ausbilderinnen und Ausbildern zunehmend fehlt, ist ein zeitgemäßer, transparent strukturierter und qualitätsgesicherter Informations- und Wissensmanagementservice, der drei Bedarfe adressiert:

1. **Praxisnahe Arbeitshilfen**
2. **Austauschmöglichkeit in Echtzeit**
3. **Passgenaue Weiterbildungsangebote**

Das Portal für Ausbildungspersonal soll diese drei Bedarfe **aus einer Hand** abdecken und...

- **...erstens fundierte Fachinformationen** rund um die Gestaltung der Berufsausbildung adaptiv bereitstellen und mit praxisnahen Arbeitshilfen für den Ausbildungsalltag anreichern.
- **...zweitens die Vernetzung innerhalb der Zielgruppe** und das kollaborative Erarbeiten von Materialien für die Ausbildung fördern.
- **...drittens sowohl eigene Lernbausteine als auch eine Übersicht zu passenden Weiterbildungsangeboten** bereitstellen, um Weiterbildung anzuregen und zu erleichtern.

Ein Projektbeirat – der sich zusammengesetzt aus Vertreterinnen und Vertretern der Sozialpartner, von Bund und Ländern – wird das Projekt politisch beraten. Eine technische Expertengruppe wird insbesondere Expertise aus dem IT-spezifischen und berufspädagogischen Kontext bereitstellen.

Ziel 1: Adaptives Informations- und Wissensmanagement

Verteilte Informations- und Wissensbestände aus der Praxis der betrieblichen Ausbildung werden über **eine einheitliche Oberfläche, eine einfache Navigation und eine empfehlungsbasiert angelegte Suche** erschlossen, zusammengeführt und präsentiert. Mit modernen Verfahren "intelligenter" Informations- und Wissensmanagementsysteme werden Informationen zueinander in Beziehung gesetzt.

Ziel 2: Netzwerke bilden – Erfahrungsaustausch fördern

Neben dem Zugriff auf empfehlungsbasierte Informations- und Wissensbestände bietet das „Portal für Ausbildungspersonal“ durch einen Web 2.0-Anteil die Möglichkeit, sich mit anderen Nutzerinnen und Nutzern interessengeleitet zu **vernetzen**, Best-Practice-Beispiele zu präsentieren und Erfahrungen **auszutauschen**.

Ziel 3: Weiterbildung erleichtern

Die **Digitalisierung verändert die Ausbildung**: Das betrifft sowohl die vermittelten Inhalte als auch die verwendeten Methoden – die betrieblichen Ausbilderinnen und Ausbilder stehen vor **neuen Herausforderungen**. Benötigt werden folglich aktuelle, praxisrelevante und qualitativ **hochwertige Weiterbildungsmöglichkeiten und -angebote**.

Fachcommunity für Ausbilderinnen und Ausbilder

Bereits vorhandene Strukturen und Erfahrungen netzgestützter Informations- und Wissensmanagementservices für die Berufsbildung (besonders für das Ausbildungspersonal) werden gezielt als **„skalierbare Grundlage“** bei der Konzeption genutzt. Zur Gestaltung und Unterstützung der Ausbildungspraxis wird das im Portal entstehende Netzwerk **empfehlungsbasierte Services** für Ausbilderinnen und Ausbilder anbieten.

* * *